

«private flags»

Das Philosophicum zeigt Morokovs Kunstprojekt

Sechs Wochen lang weilte der 27-jährige Künstler Anton Morokov aus der russischen Stadt Nischni Nowgorod in der Stadt Basel, als Artist in Residence des Philosophicum. Dabei setzte er sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auseinander. Heute Abend zeigt er in der Druckereihalle im Ackermannshof im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung die Ergebnisse seines Projekts «private flags».

In mehreren Spaziergängen erkundete der junge russische Künstler, der von Guy Débords Philosophie der Raumerfahrung inspiriert ist, verschiedene Quartiere und Gegenden der Stadt. Auf diese Spaziergänge begab er sich zusammen mit einer Gruppe von Teilnehmenden, die jeweils unterschiedlich lang in der Stadt Basel wohnen und die im Voraus über einen Open Call gesucht worden waren.

In den gemeinsamen Erkundungen der Stadt ging es Morokov vor allem darum, zu erfahren, welche Emotionen und Beobachtungen die verschiedenen Orte bei den Teilnehmenden auslösen.

Fahnen mit Aussagen

Im Nachgang zu den Spaziergängen reflektierte der Künstler die formulierten Emotionen und Beobachtungen. In selber hergestellten Fahnen mit individuellen Aussagen zu den einzelnen Orten der Stadt Basel sowie in grafischen Arbeiten setzte er seine Reflexion visuell um. In einem abschliessenden Spaziergang trugen alle Projektbeteiligten zusammen mit dem Künstler die Fahnen an die entsprechenden Orte in der Stadt.

Die künstlerischen Ergebnisse dieses Projekts wie auch eine Videodokumentation des abschliessenden Spaziergangs werden heute Dienstag in der Druckereihalle im Ackermannshof in Anwesenheit von Anton Morokov dem interessierten Publikum präsentiert.

Anton Morokov ist der erste Künstler, den die Kultur- und Bildungseinrichtung Philosophicum im Ackermannshof in Kooperation mit der Stiftung Bartels Fondation im Markgräflerhof im Rahmen einer Residenz vom 2. Januar bis 15. Februar 2019 nach Basel eingeladen hat. Das Projekt wird von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia sowie vom Osteuropa-Forum Basel unterstützt. (BZ)

Ausstellung Philosophicum,
St. Johans-Vorstadt 19-21, Basel.
12. Februar, ab 19 Uhr, im Anschluss
Apéro.

Die Ausstellung ist auch am 13.2.
geöffnet, von 11 bis 15 Uhr.